

Jury kürt beste Vorleser in der Bibliothek

Schmalkalden – Fünf Sechstklässler der Regelschule Schmalkalden wetteiferten kürzlich in der Heinrich-Heine-Bibliothek um den Titel „Bester Vorleser“. Als die besten ihrer jeweiligen Klasse ging der Vorlesewettbewerb nun in die nächste Runde. Eröffnet wurde dieser von Mia Scherbarth, sie las aus „Harry Potter und der Stein der Weisen“ vor. Die Schüler Dominik Duft und Jesse James Hoffmann entschieden sich für die Reihe „Greg's Tagebuch“: Dominik trug eine Passage aus Band 8, „Echt übel!“ vor, Jesse einen Ausschnitt aus Band 13, „Eiskalt erwischt!“. Hanna Brill las ein Stück aus „Mein Lotta-Leben“ und Nele Pattmann stellte „Das Ballonmädchen“ vor.

Bewertet wurden die Schüler von einer neutralen Jury, bestehend aus zwei Bibliotheksmitarbeitern, dem Gewinner des Vorlesewettbewerbs 2018, Aron Rothamel, und der Schülerin Lisa Wolf. Nachdem alle Kinder aus den von ihnen gewählten Büchern vorgelesen hatten, mussten die drei Besten noch einmal ran. Nele, Hanna und Mia sollten aus dem ihnen unbekanntem Buch: „Luzifer Junior – Zu gut für die Hölle“ jeweils einige Seiten vorlesen. Im Finale setzte sich Mia Scherbarth aus der 6a gegen ihre Mitschüler durch und wurde als beste Vorleserin gekürt. Von Aron Rothamel bekam sie den Wanderpokal der Schule überreicht. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer durften sich im Anschluss über ein Buch und etwas Süßes freuen.



Die Teilnehmer am Vorlesewettbewerb mit dem Vorjahressieger Aron Rothamel (rechts stehend). Es gewann Mia Scherbarth (Mitte, zweite Reihe).